

Modulbezeichnung	Einführungsmodul Alte Geschichte	
Modulcode	FE-GK-EAG	068/2106
Verantwortlicher	Prof. Dr. phil. Volker Seresse / Historisches Seminar	
ECTS-Punkte Gesamt	11	
Workload	330 Std	
Semesterlage	1. und 2. Semester	
Dauer	1-2 Semester	
Turnus	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen	-	
Modulprüfung	Klausur (60-90 min), Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten)	
Pflichtveranstaltungen	2	
Wahlpflichtveranstaltungen	-	
Modulveranstaltungen		
Bezeichnung	Einführungsvorlesung Alte Geschichte	
Lehrform	Vorlesung	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	2	
Leistungspunkte	4	
Prüfung	Klausur (60-90 min)	068/2110
Maximale Teilnehmerzahl	Keine Begrenzung	
Bezeichnung	Proseminar Alte Geschichte (einschließlich Tutorium)	
Lehrform	Proseminar mit Tutorium	
Status	Pflicht	
Turnus	Jedes Semester	
Semesterwochenstunden	3	
Leistungspunkte	7	
Prüfung	Hausarbeit (ca. 8-15 Seiten)	068/2120
Maximale Teilnehmerzahl	30	
Inhalte	<p>Im Einführungsmodul werden grundlegende Kenntnisse von ausgewählten zentralen Ereignissen, Strukturen und Personen der Geschichte der Antike (2. Jt. v.Chr.-6./7. Jh. n.Chr.) sowie von methodischen und theoretischen Grundlagen der Alten Geschichte erworben.</p> <p>Im thematisch ausgerichteten Proseminar als Teil des Einführungsmoduls erwerben Studierende Kenntnisse von zentralen Ereignissen, Strukturen oder Personen, die vornehmlich in der griechischen und römischen Geschichte angesiedelt sind. Zu den als Proseminar angebotenen Themen gehören daher beispielsweise "Griechenland und der Orient im 1. Jt. v.Chr.", "Das Zeitalter der Perserkriege", "Die athenische Demokratie", "Die gracchischen Reformen", "Der augusteische Prinzipat", "Das Zeitalter der Severer", "Die Zeit der Völkerwanderung". Hinzu kommen personengeschichtlich ausgerichtete Proseminare beispielsweise zu Perikles oder zu bedeutenden Kaisern des Imperium Romanum. Studierende werden in die historischen Hilfs- bzw. Grundwissenschaften (Epigraphik, Papyrologie, Numismatik etc.) eingeführt, wobei ihnen die Besonderheiten der Sprachen der Quellen vorgestellt werden. Sie erwerben Kenntnis von Quellengattungen und Quellenkritik. Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens wird geübt.</p> <p>In der Vorlesung als Teil des Einführungsmoduls wird sowohl ein chronologischer Überblick über eine Teilepoche als auch ein themenorientierter Zugang zu zentralen Fragestellungen, Methoden oder Zeitabschnitten der Geschichte der Antike erworben.</p>	

Lernziele	<p>Im Einführungsmodul erhalten Studierende eine Einführung in die fachwissenschaftliche Propädeutik. Sie erwerben Sachkenntnisse anhand ausgewählter systematischer und / oder ereignisbezogener Themen und der großen Zusammenhänge der Geschichte des Altertums. Es wird in den Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Termini eingeführt. Die schriftliche Bearbeitung einfacher systematischer oder ereignisbezogener Fragestellungen und das selbständige Verfassen einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit werden geübt.</p> <p>Im Proseminar als Teil des Einführungsmoduls stehen das Lesen, Verstehen und Analysieren von Quellen an ausgewählten Beispielen ebenso wie die Einführung in die wichtigsten Hilfsmittel im Zentrum. Studierende erhalten einen Überblick über die Quellengattungen und die wichtigsten Quelleneditionen. Studierende werden zum fachbezogenen Recherchieren im Internet angeleitet. Zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. schriftliche Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes), Zitierweisen; Kenntnis grundlegender Methoden; Auffinden wissenschaftlicher Literatur anhand gedruckter und EDV-gestützter Bibliographien werden erlernt. Wichtig ist zugleich die Einübung in die historischen Hilfs- bzw. Grundwissenschaften, so dass Studierende in die Lage versetzt werden, beispielsweise eine lateinische Inschrift zu datieren und inhaltlich auszuwerten.</p> <p>In der Vorlesung als Bestandteil des Einführungsmoduls erwerben Studierende grundlegende Orientierungs- und Methodenkenntnisse anhand eines Epochenüberblicks und erhalten eine Einführung in epochenübergreifende Strukturen und Entwicklungen der Geschichte des Altertums. Die Vorlesung wird von einer Phase des Selbststudiums begleitet, in der sich Studierende unter Betreuung des Leiters der Vorlesung grundlegende Werke der Epoche erarbeiten, um das in der Vorlesung erworbene Wissen zu vertiefen.</p>
Anmerkungen	Das Modul besteht aus einer Einführungsvorlesung und einem Proseminar. Die Veranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge in 1 bis 2 Semestern absolviert werden.